

# Ausschreibung Automobil-Slalom A

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des DMSB-Slalom-Reglement und des DMSB-Veranstaltungsreglement. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen des DMSB-Slalom-Reglement. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

## Art. 1 – Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung: **12. ADAC-Hafenslalom**

Veranstaltungs-Zeitraum: **Samstag 09.August 2003**

Status der Veranstaltung: **National A (Slalom 5.000)**

## Art. 2 – Veranstalter:

Anschrift: **1.Walsumer AC eV. Im ADAC  
Emil Osthold  
Gneisenaustr. 16  
46535 Dinslaken**

Internet: [www.walsumerac.de](http://www.walsumerac.de)

E-Mail: [emil.osthold@t-online.de](mailto:emil.osthold@t-online.de)

Telefon: **02064 777313 - Telefax: 02064 777314 - Mobil: 0172 2157894**

## Art. 4 – Vorläufiger Zeitplan (verbindlich ist der detaillierte Zeitplan)

Nennungsschluß: **Samstag 02.August 2003 – 24.00 h – vorliegend beim Veranstalter**

Techn. Abnahme: **Samstag 09.August 2003 – ab 09.30 Uhr**

Training und Wertungsläufe – alle am Samstag 09.August 2003:

<b>Gruppe N / DN</b>	<b>- ab 10.00 Uhr</b>
<b>Gruppe G</b>	<b>- ab 10.15 Uhr</b>
<b>Gruppe F</b>	<b>- ab 13.00 Uhr</b>
<b>Gruppe H</b>	<b>- ab 14.00 Uhr</b>
<b>Sonderlauf</b>	<b>- ab 16.00 Uhr</b>

Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung (gem. ISG-Anh. J + DMSB Bestimmungen)

### Gruppe N / DN:

Kl. 16 – bis 1.400 ccm  
Kl. 17 – bis 1.600 ccm  
Kl. 18 – bis 2.000 ccm  
Kl. 19 – über 2.000 ccm

### Gruppe F:

Kl. 8 – bis 1.300 ccm  
Kl. 9 – bis 1.600 ccm  
Kl. 10 – bis 2.000 ccm  
Kl. 11 – über 2.000 ccm

### Gruppe H:

Kl. 12 – bis 1.300 ccm  
Kl. 13 – bis 1.600 ccm  
Kl. 14 – bis 2.000 ccm  
Kl. 15 – über 2.000 ccm

### Gruppe G:

Kl. 7  
Kl. 6  
Kl. 5  
Kl. 4  
Kl. 3  
Kl. 2  
Kl. 1

### Sonderlauf:

Kl. 20

Aushang der offiziellen Ergebnislisten: Klassenweise am Fahrer-Infostand.

Siegerehrung:

Klassenweise. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Alle zu ehrenden Fahrer-innen haben daran teilzunehmen. Preise werden nicht nachgesandt !

Art. 5 – Strecke und Aufgabenstellung:

Der Nat.-A-Slalom (Slalom 5000) wird auf dem Gelände des Flugplatz „Schwarze Heide“ in 45569 Hünxe durchgeführt. Die Streckenlänge (Start/Landebahn) beträgt je Lauf ca. 2.200 Meter. Eine Streckenskizze ist am Fahrer-Infostand ausgehängt.

Art. 6 – Nenn- und Teilnehmereberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist nicht begrenzt.

Art. 7 – Nenngeld

Das Nenngeld beträgt einheitlich € 42

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck oder in bar beizufügen.

Überweisungen sind durch Quittung nachzuweisen. Bankverbindung:

1.Walsumer AC. eV. im ADAC

Sparkasse Duisburg – Konto: 270012305 – BLZ: 35050000

Die Nennbestätigungen gelangen am Montag den 04.August zum Versand.

Der Nennbestätigung liegen der detaillierte Zeitplan, die Nennungslisten der Klassen und die **Einteilung der Startgruppen** bei.

Art. 8 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung durchgeführt werden:

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den DMSB-Prädikatsbestimmungen, den jeweiligen Meisterschafts-Ausschreibungen, den ADAC-,AvD-,DMV-,ADMV Bestimmungen gewertet für:

- Slalom-Meisterschaft ADAC Nordrhein 2002

Art. 9 – Parc fermè

Der „parc fermè“ befindet sich auf dem Veranstaltungsgelände.

Alle Fahrzeuge einer Klasse müssen nach Beendigung ihrer Wertungsläufe im „parc fermè“ abgestellt werden. Die Fahrzeuge dürfen, vor Aufhebung der Rennleitung, nicht aus dem „parc fermè“ entfernt werden und müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art. 10 – Preise

Preise werden für die ersten 25 % der Plazierten jeder Klasse ausgegeben.

Preise für Klassensieger. Gesamtsiegerpokal

## Art. 11 – Sportwarte:

**Rennleiter:** Dr. Rainer M. Holzborn - SPA 1062661

**Stellvertr. Rennleiter:** Emil Osthold, Dinslaken

**Zeitnahme:** Klaus Schwinem, Dinslaken – SPA 1060200

### **Techn. Kommissare:**

- Udo Grylewicz, Im Merheimer Felde 16a, 51067 Köln, SPI 0012382
- Axel Bieling, Trompeterallee 28, 41189 Mönchengladbach

**Umweltbeauftragter:** RAIN Heike Schmitz, Dinslaken

**Sachrichter:** werden am Veranstaltungstag durch Aushang bekanntgegeben.

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und den Wertungsläufen begangen hat.

## Art. 12 – Sportkommissare

- Peter Jacobs, Im Mühlenfeld 28, 53123 Bonn, SPI 13482
- Frank Küper, Am alten Weber 4, 58285 Gevelsberg, SPI 17299

## Art. 13 – Weitere Bestimmungen

Die Ausschreibungsbestimmungen der Slalom-Meisterschaft ADAC-Nordrhein 2003, sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Das Betreten der Rennstrecke durch Teilnehmer/Fahrer, Helfer, Betreuer u.a. ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Rennleitung gestattet.

### **Auf dem Flughafengelände gilt absolutes Rauchverbot !!!**

- Klassenzusammenlegung gem. Art. 5 Slalom Reglement:

Klassen mit weniger als 3 Teilnehmern werden mit der/den nächsthöheren Klasse/n derselben Gruppe zusammengelegt.

- Fahrregeln

Die Fahrzeuge sind in der Auslaufzone abzubremsen und mit Sicherheitsgeschwindigkeit in die Voraufstellung einzufahren.

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände sind die Fahrzeuge mit Schrittgeschwindigkeit und Vorsicht zu bewegen. Das „warmfahren“ ist auf dem Veranstaltungsgelände und auch außerhalb verboten.

Aufgrund des Zeitplanes behält sich der Veranstalter vor, 2 Fahrzeuge gleichzeitig auf die Strecke zu lassen.

-Startnummern

Die Startnummern sind, auch bei Mehrfachstartern, komplett und vollständig auf beiden Fahrzeugseiten aufzukleben. Das ordnungsgemäße Anbringen wird bei der techn. Abnahme überprüft.

Die Startnummer/n des/der jeweils nicht fahrenden Teilnehmer/s ist mit einem breiten Klebeband deutlich sichtbar unkenntlich zu machen.

Die Teilnehmer sind für das ordnungsgemäße Anbringen/Abkleben der Startnummern verantwortlich.

Die DMSB-Umweltrichtlinien sind zu beachten und einzuhalten.

Das Tanken der Wettbewerbsfahrzeuge ist nur an der kenntlich gemachten Stelle an der Tankanlage auf dem Flughafengelände erlaubt.

Als Gäste des Flughafens ist die Reinhaltung des gesamten Veranstaltungsgeländes, auch die Zufahren und das Fahrerlager, eine Selbstverständlichkeit. Abfälle sind in die aufgestellten Mülltonnen einzuwerfen. Altöle, Öldosen, Öllappen, Ersatz- und Reparaturteile hat jeder Teilnehmer wieder mitzunehmen und an seinem Wohnort ordnungsgemäß zu entsorgen.

Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und der Ordnungskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Regelungen werden gem. Art. 14 des Slalom-Reglement Mit Nichtzulassung zum Start, Nichtwertung und/oder Meldung an die Sportkommissare durch die Rennleitung Geahndet.

**Diese Regelung erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Nennung unwiderruflich an.**

Duisburg den 04.06.2003

*Emil Osthold*

.....  
Unterschrift Rennleiter (Vertreter des Veranstalters)

.....  
Stempel Veranstalter/Unterschrift ges. Vertreter

### **Genehmigungsvermerk der Sportabteilung**

**Datum .....** mit **Reg.Nr. ....**

.....  
**Unterschrift**

.....  
**Stempel**

**Nat.A-Slalom genehmigt vom DMSB am ...../ mit Reg.No.....:**

.....  
**Unterschrift**

.....  
**Stempel**